

## Pflegeanweisung für Satinato-Glas

Eine Ganzglastür mit einer Oberflächenveredelung in Satinato ist verfahrenstechnisch bedingt nach der Herstellung kaum schmutzanfällig. Bei diesem Herstellungsverfahren wird das Glas durch Ätzung undurchsichtig mattiert.

Bei der Pflege von Satinato-Ganzglastüren sind für eine dauerhafte und bleibend gleichmäßige Oberfläche einfache, aber wichtige Richtlinien zu beachten, die der einer gesandstrahlten Ganzglastür entsprechen.

1. Die Glasflächen nie punktuell, sondern immer großflächig feucht reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Verreiben auf der Glasoberfläche befindlicher Staub, Sand oder sonstiger Verunreinigungen beim Putzvorgang Kratzer entstehen.
2. Bei Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u. ä.) einen handelsüblichen Glasreiniger großflächig auftragen. Schaumreiniger haben sich bei diesem Reinigungsvorgang am besten bewährt. Den aufgetragenen Reiniger mit einem weichen, sauberen, fuselfreien und farblosen (weißen) Baumwolltuch verteilen. Dabei keinen zu großen Druck ausüben, da dadurch ein Abrieb entsteht, der zur Wolkenbildung führen kann. Diesen Wischvorgang so lange fortsetzen, bis der Reiniger gleichmäßig abtrocknet. Je gleichmäßiger die feuchte Oberfläche, desto geringer die Gefahr einer Wolkenbildung. **Nie mit großem Druck trockenreiben!** Ggf. den Vorgang wiederholen, bis die Verunreinigungen entfernt sind.
3. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung entsteht durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lässt sich durch ein weiches mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser befeuchtetes Tuch entfernen, das vorsichtig ohne großen Druck großflächig über die Tür gewischt wird. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen des gleichmäßig verteilten Wasserfilm sauber ohne Wolkenbildung. Vorgang bei Bedarf wiederholen.
4. Weiße Streifen auf der gesandstrahlten Oberfläche sind ebenfalls auf Abrieb zurückzuführen. Entfernen Sie diese wie unter Punkt 3 beschrieben.
5. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich am besten durch handelsübliche Essigsäureessenz entfernen. Dazu ein mit Essig benetztes weiches sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen, bis die Kalkflecken entfernt sind. Da Essigsäure einen feinen Film (Wolkenbildung) auf der Glasoberfläche hinterlassen kann, diesen anschließend wie unter Punkt 3 beschrieben entfernen.
6. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.